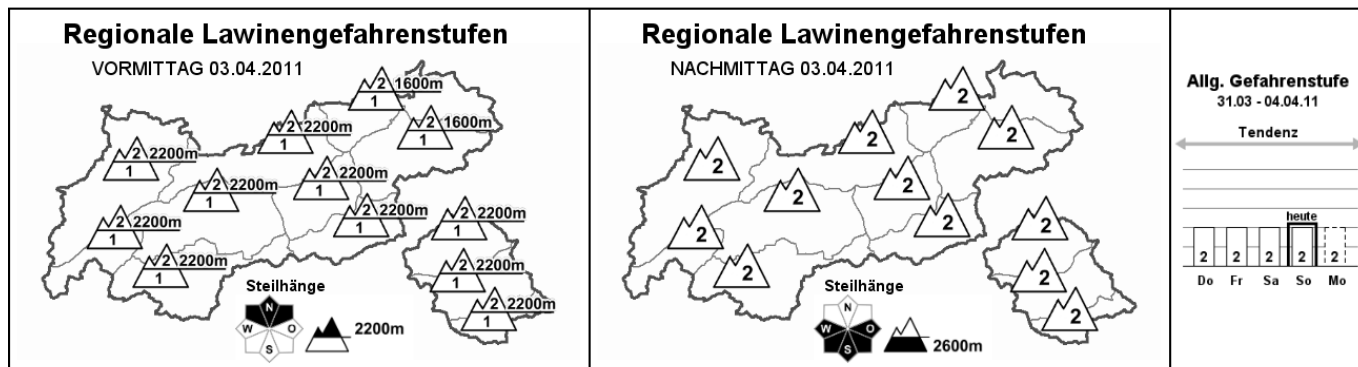


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Sonntag, den 03.04.2011, um 07:30 Uhr



Schon am Vormittag Anstieg der Gefahr durch Nassschneelawinen

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr unterliegt auch heute einem starken Tagesgang.

In den Morgenstunden ist die Gefahr meist noch gering, steigt dann aber schon am Vormittag auf mäßig an. Die Gefahr durch Nassschneelawinen kann unterhalb etwa 2600m auch die Stufe 3, erheblich, erreichen.

Vor allem unterhalb von noch nicht entladenen Lawenstrichen können dabei auch exponierte Verkehrswege und Hüttenzustiege gefährdet werden.

Skitouren und Variantenfahrten sollten daher auch heute unbedingt rechtzeitig beendet werden!

SCHNEEDECKENAUFBAU

Nach einer klaren Nacht mit ungehinderter Ausstrahlung ist die Schneeoberfläche bis in die Vormittagsstunden oberflächlich tragfähig verharscht.

Steigende Temperaturen und starke Sonneneinstrahlung sorgen dann aber für ein rasches Aufweichen und damit einen Festigkeitsverlust.

In hochalpinen, schattseigen Steilhängen sind innerhalb der Altschneedecke noch lockere, störanfällige Schichten eingelagert. Auch hier ist auf den im Tagesverlauf zunehmenden Festigkeitsverlust zu achten.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Am Sonntag Hochdruckeinfluss, der bereits schwächer wird. Am Montag quert eine rasche Kaltfront. Bereits ab Dienstag baut sich das Hoch über Südwesteuropa wieder auf und die Temperaturen steigen im Lauf der Woche an. Das Oberland und die Alpensüdseite bleiben begünstigt.

Bergwetter heute: Traumhaftes Bergwetter, meist blitzblauer Himmel, am Nachmittag vom Oberland her ausgedehnte Federwolken zur Sonne, eventuell auch kleine Quellungen. Mild, Frostgrenze bis 3300 m ansteigend.

Temperatur in 2000m zwischen +7 bis +12 Grad, in 3000m zwischen -1 bis +3 Grad.

Höhenwind: Schwacher, in Hochlagen der Nordalpen nachmittags mäßiger Westwind.

TENDENZ

Je nach Neuschneezuwachs leichter Anstieg der Gefahr durch trockene Lawinen.

Rudi Mair